

# AUGSBURGER RADKURIER

Mitgliederzeitung der Radsportfreunde Augsburg  
Ausgabe Nr. 28 – Juli / August 2004

---

Liebe Radsportfreunde,  
was tut ein Vereinsvorsitzender, wenn er im Urlaub ist und es regnet? Richtig, er beschäftigt sich mit Vereinsangelegenheiten. Im konkreten Fall heißt das, ein paar Zeilen für unseren Radkurier zu Papier oder besser gesagt in den Laptop zu bringen. Aufgrund des Bilderbuchsommers 2003 sind wir Radler richtig verwöhnt, was das gute Wetter betrifft. Da schaut man dann schon mißmutig zum Himmel, wenn ein paar dunkle Wolken am Horizont auftauchen. Aber gar Regen! Das muß nicht sein. Noch dazu, wo ich rechtzeitig zur Tour de France mein bestes Kampfgewicht, wie die Boxer sagen würden, erreicht habe. Apropos Tour de France. Keine Radsportzeitschrift, die etwas auf sich hält, verzichtet darauf, ihren Lesern Preise zu versprechen, wenn es darum geht, den Sieger vorherzusagen. Bei „tour“ gibt es sogar eine komplette, 7,8 Kilogramm leichte Rennmaschine von Wilier im Wert von 4500 Euro zu gewinnen, wenn die drei Erstplatzierten, der beste Sprinter und der Bergkönig richtig geraten werden. Für mich sind Tyler Hamilton, Jan Ullrich und Lance Armstrong (in dieser Reihenfolge) die Favoriten. Joseba Beloki ist wohl nach seinem schwerem Sturz im vergangenen Jahr noch nicht in der Lage, aufs Podium zu klettern. Darüber hinaus ist er taktisch anderen Spitzenfahrern unterlegen. Bei vielen gilt Iban Mayo als einer der Favoriten. Manche sehen in Denis Menchov den ersten russischen Toursieger. Roberto Heras, der heuer nicht mehr für das U.S.-Postal-Team arbeitet, traue ich nicht nur das gepunktete Trikot zu, sondern auch, daß er in den Bergetappen so manchem Favoriten das Fürchten lehrt. Der beste Sprinter im Feld ist sicherlich Alessandro Petacchi.

Aber kommt er auch über die Berge? Baden Cooke und Robbie McEwen dürften die besseren Aussichten haben. Erik Zabel hat dieses Jahr für mich nur Aussenseiterchancen. In jedem Fall wünsche ich uns allen eine spannende Tour de France 2004.  
*Euer Harry*

## RADSPORTFREUNDE INTERN

### Termine auf einen Blick

2. Juli	Freitagsstammtisch
4. Juli	RTF in Dinkelscherben
16. Juli	Sommerfest
6. August	Freitagsstammtisch
29. August	RTF in Kempten
3. Sept.	Freitagsstammtisch

### Sommerfest

(hs) Am 16. Juli soll unser diesjähriges Sommerfest steigen. Wir treffen uns ab 17.30 Uhr in Siedlers Garten. Bis dahin wird Grill-Chef Willi bereits Fleisch und Würste aufgelegt haben. Dazu gibt es Bier, Cola, Mineralwasser und andere Getränke. Das Mitbringen von Salaten ist wiederum sehr erwünscht. Ansonsten muß der restliche Hunger mit Stangenbrot gestillt werden. Für Nachspeisen wird ebenfalls gesorgt werden. Um disponieren zu können, wird um Anmeldung bis spätestens 12. Juli unter der Rufnummer 701133 gebeten. Falls es regnet, findet die Veranstaltung im Saal statt.

### Bankverbindung

(hs) Wer seinen Beitrag 2004 noch nicht bezahlt hat, wird um Überweisung auf das Vereinkonto Nr. 2365955 bei der Stadtparkasse Augsburg gebeten.

## RADTOURENFAHREN

### Kuchen-Nachlese

(hs) Nachdem am Vatertag herrliches Radelwetter herrschte, beschlossen Marion und ich, an der Albuch-Lone-Rundfahrt des FTSV Kuchen teilzunehmen. Dort trafen wir viele Gleichgesinnte, so daß diejenigen, die ihre RTF-Karte abstempeln lassen wollten, geraume Zeit anstehen mußten. Wir machten uns sogleich auf den Weg ins benachbarte Geislingen, von wo aus eine Straße durchs sogenannte Roggental nach Trefelhausen führt. Damit waren die ersten 200 Höhenmeter bereits zurückgelegt. Über Böhmenkirch ging es nach Gerstetten und von dort nach Stubersheim. In Waldhausen befand sich der letzte Kontrollpunkt unserer 75-km-Tour. Von dort aus ging es auf einer kurvenreichen Abfahrt nach Eybach und von da über Geislingen nach Kuchen zurück.

### RTF-Termine

(hs) Letztmals in diesem Jahr kann an dieser Stelle ein umfangreiches RTF-Programm präsentiert werden. Wer mit Gleichgesinnten gemeinsam auf Tour gehen will, sollte sich folgende Veranstaltungen notieren:

- 4. Juli Vom Kaiserberg zum Auerberg  
Dinkelscherben, Reischenauhalle  
42 / 81 / 141 / 175 / 226 km
- 11. Juli Auf den Spuren der Römer  
Weißenburg, Schulzentrum  
42 / 81 / 121 / 164 km
- 18. Juli Rund um Landshut  
Ergolding, Mehrzweckhalle  
45 / 80 / 115 / 155 km
- 18. Juli Schwäbische Alb-RTF  
Ebersbach/Fils, Marktschulturnh.  
71 / 114 / 161 km
- 25. Juli Münchner Voralpentour  
Ottobrunn, Sportpark Haidgraben  
87 / 126 km
- 25. Juli Alb-Brenzthal-Rundfahrt  
Bolheim, Sportzentrum  
30 / 85 / 125 / 165 / 210 km
- 25. Juli Arber-Radmarathon  
Regensburg, Dultplatz  
125 / 170 / 250 km

- 1. Aug. Durchs Erdinger Holzland  
Altenerding, Sempt-Sporthalle  
75 / 111 / 154 / 210 km
- 1. Aug. Albuch-Alb Radtourenfahrt  
Steinheim/Albuch, Wentalhalle  
34 / 75 / 113 / 173 km
- 15. Aug. Zwischen Isar und Donau  
Rottenburg, Schulstraße  
26 / 45 / 79 / 16 / 154 km
- 22. Aug. Paar-Donau-Radmarathon  
Reichertshofen, Schulzentrum  
111 / 162 / 218 km
- 28. Aug. Wendelsteinrundfahrt  
Au bei Bad Aibling, Sporthelm  
50 / 115 / 165 km
- 29. Aug. Allgäu-Rundfahrt  
Kempten, Westendsporthalle  
52 / 72 / 112 / 152 / 198 km

### Vom Kaiserberg zum Auerberg

(hs) Am 4. Juli richtet der Radsportverein Dinkelscherben-Diedorf, der aus den Skifreunden Oberschöneberg hervorgegangen ist, den Radmarathon vom Kaiserberg zum Auerberg aus. Start und Ziel der 226 km langen Tour befinden sich an der Reischenau-Sporthalle in Dinkelscherben. Die Strecke führt von dort über Mittelneufnach, Eggenthal und Bernbeuren zum Auerberg und über Türkheim zum Ausgangspunkt zurück. Es bestehen vier Querverbindungen, so daß auch kürze Touren mit 42, 81, 141 und 175 km gefahren werden können. Die im Breiten-sportkalender angegebenen Streckenlängen wurden mittlerweile vom Veranstalter geringfügig korrigiert.

### Arber-Radmarathon

(hs) Zum 20. Mal wird am letzten Juli-Sonntag der Arber-Radmarathon ausgetragen. Waren es anfangs „nur“ 215 Kilometer, so sind mittlerweile deren 250 zurückzulegen. Der Veloclub Ratisbona als Ausrichter erwartet am 25. Juli immerhin 6000 Radsportler aus nah und fern. Eine Tonne Nudeln, 10000 Bananen und 15000 Wurstsemmeln sollen bereits geordert worden sein. Im letzten Jahr gab es wie berichtet ein Tempolimit von 30 km/h. Vielleicht wird eine der 10000 Bananen übrig bleiben. Die kann dann vom Schirmherrn Walter Röhl dem zuständigen Mitarbeiter des Ordnungsamts spendiert werden.

### Der BLSV-Skandal und die Folgen

(hs) Eigentlich ist man eher an den BRV erinnert, wenn von Skandal die Rede ist. Daß aber auch der Bayerische Landessportverband keine Ausnahme macht, wurde kürzlich klar, als kurzfristig ein Führungswechsel an der Spitze des Verbands vorgenommen wurde. Keineswegs freiwillig verzichtete nämlich der bisherige Präsident Peter Kapustin auf eine Wiederwahl beim anstehenden Verbandstag. Zu laut waren schließlich die Vorwürfe, die dem Verband bzw. seiner Führung gemacht wurden. Dies führte nunmehr zur Wahl des bisherigen Vizepräsidenten Günther Lommer (Cham) an die Verbandsspitze. Die bisherigen Stellvertreter, nämlich Bernd Kränzle (Augsburg) und Lydia Sigl, wurden wiedergewählt. Neu in diesem Amt ist jetzt die Präsidentin des American-Football-Verbands Helene Busse (Kempten).

### BLSV-Strukturreform überfällig

(hs) Man kann darüber streiten, ob die bisherige Amtsperiode des BLSV-Präsidiums von vier auf fünf Jahre angehoben werden sollte. Auf dem Verbandstag fand jedenfalls ein solcher Antrag zwar eine breite, jedoch nicht die satzungsmäßig notwendige Dreiviertel-Mehrheit. Ebenfalls gescheitert ist eine Initiative des Sportbeirats, wonach die Zahl der Delegierten reduziert werden sollte. Schließlich sind 550 Delegierte selbst für einen Verband mit 4,4 Millionen Mitgliedern entschieden zuviel. Wenigstens über die Notwendigkeit einer Strukturreform im Verband war man sich einig, wenngleich der Antrag noch nichts Konkretes bewirkt. Konkret ist lediglich eine neue Satzungsbestimmung, wonach die Mitgliedsvereine wirklich jedes Mitglied melden müssen. Schließlich braucht der Verband weiterhin viel Geld. Viele Funktionäre waren schon immer eine teure Angelegenheit. Dies gilt besonders dann, wenn die eigenen Interessen über die der Sportler gestellt werden.

### Renntermine in Schwaben

(hs) In der Ausgabe März/April wurden bereits die Renntermine in Schwaben für das erste Halbjahr bekannt gegeben. In der zweiten Jahreshälfte finden noch folgende Veranstaltungen statt:

- 3. Juli City-Kriterium in Sonthofen
- 21. August Sparkassenpreis in Kempten
- 4. Sept. City-Kriterium in Buchloe
- 5. Sept. Sparkassenpreis in Aichach
- 26. Sept. Mindelheimer Altstadt-Kriterium
- 3. Okt. Herbstkriterium in Vöhringen

### Hobbyrennen in Mainburg

(hs) „Rund um den Schmidmayer-Bräu“ heißt das Hobbyrennen, welches alljährlich von der Radsportabteilung des TSV Mainburg in Siegenburg, einem kleinen Ort in der Holledau, ausgerichtet wird; heuer zum 20. Mal. Neben einem Rennen für Kinder bis 15 Jahre gibt es drei Rennen für Erwachsene und zwar für Fahrer bis 40, von 41 bis 50 und ab 51 Jahre. Die Streckenlängen betragen 40, 32 und 20 km. Das Startgeld beläuft sich auf zehn Euro. Wer sich erst am Starttag (3. Juli) anmeldet, zahlt fünf Euro extra.

### Klingel auch für Profis

(hs) 39 Euro mußte Fassa-Bortolo-Profi Guido Trenti an Strafe bezahlen, weil an seinem Rennrad die Klingel fehlte. Wer meint, Trenti sei in Deutschland unterwegs gewesen, irrt. Der Vorfall ereignete sich im radsportfreundlichen Italien.

## DIES UND DAS

### Laufen in und um Augsburg

(hs) Wer sich läuferisch betätigen will, kann dies in den kommenden Wochen bei folgenden Veranstaltungen tun:

- 9. Juli Aichacher Stadtlauf  
6,0 km – Start: 19 Uhr
- 10. Juli Wulfertshäuser Volkslauf  
7,5 km – Start: 9 Uhr
- 23. Juli Gallenbacher Dorflauf  
5,0 km – Start: 19 Uhr

## Sportabzeichen in Augsburg

(hs) Wer seine sportliche Form testen will, hat auch heuer wieder Gelegenheit, das Deutsche Sportabzeichen oder das Bayerische Leistungssportabzeichen zu erwerben. Abnahmetermine für die leichtathletischen Disziplinen sind am 9., 16., 23. und 30. Juli, am 6. und 13. August, sowie am 10., 17. und 24. September, ferner am 8. Oktober jeweils von 17 - 19 Uhr im Rosenaustadion. Geschwommen werden kann am 10., 17., 24. und 31. Juli sowie am 7. August im Sportbad an der Schwimmschulstraße jeweils zwischen 9 und 11 Uhr. Auch für Radfahrer gibt es Termine. Hier erfolgt die Abnahme am 16. und am 23. Juli jeweils um 17 Uhr, sowie am 17. und 24. Juli, ferner am 11. und 18. September jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz der Sportanlage Süd.

Wer das Bayerische Leistungssportabzeichen in Gold erwerben will, muß die 100 Meter immerhin in 12 Sekunden (Frauen 15 sec.) zurücklegen. Ab einem Alter von 50 Jahren sind dann nur noch 16 (Frauen 20 sec.) bzw. ab 55 Jahre 17 (Frauen 21 sec.) Sekunden gefordert. Für Radsportler dürfte es kein Problem sein, in 35 Minuten 20 km zu fahren. Wer die 50 Lenze überschritten hat, braucht nur noch 10 km zu fahren, wofür ihm 27 Minuten (Frauen 37 min.) zugebilligt werden. Ab 55 Jahre kann man sich eine halbe Stunde (Frauen 40 min.) Zeit lassen. Für Schwimmer gilt es, die 100 Meter in 1:45 Minuten (Frauen 2:30 min.) zu bewältigen. Drei Minuten (Frauen 3:45 min.) stehen den über 50jährigen und 3:15 Minuten (Frauen 4 min.) den 55jährigen zur Verfügung. Die gesamten Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

## Maier Sports übernimmt GONSO

(hs) Wie berichtet mußte GONSO vor kurzem Insolvenz anmelden. Nunmehr dürfte die Zukunft des Albstädter Unternehmens gesichert sein. Die Firma Maier Sports hat GONSO übernommen und will dafür Sorge tragen, daß weiterhin Sportbekleidung hoher Qualität hergestellt wird.

## Sportweisheiten

*Der FC Chelsea ist ja noch lange nicht so tot, wie der Schein trägt.*

SAT1-Reporter Werner Hansch

*Mit 25 Kilometern hat man knapp die Hälfte des Marathonlaufs hinter sich.*

Frank Elstner

*Sie hatten einen Darmdurchbruch, der an die Nieren geht.*

Boris Becker im DSF zu Ottmar Hitzfeld

*Mit welchem französischem Team wurde Thierry Henry Welt- und Europameister? a) Griechenland - b) Frankreich*  
Quizfrage von Jörg Wontorra

*Viele Hasen sind des Jägers Tod.*

DSF-Reporter bei Bremen - Hannover 96

*Roy Makaay macht regelmäßig aus einer Chance zwei Tore.*

ARD-Reporter Claus Lufen

*Er spielt auf einer Strawinsky.*

Rudi Cerne bei der Eiskunstlauf-WM

*Schweinsteiger wurde zu einem der ganz Großen hochsterilisiert.*

Premiere-Reporter Marcel Reif

*Früher fuhren im Qualifying alle immer mit leerem Tank.*

RTL-Reporter beim GP von Malaysia

## Redaktionsschluß

dieser Ausgabe war der 27. Juni 2004. Beiträge für die Ausgabe September/Oktober 2004 des *Augsburger Radkuriers* sollten der Redaktion bis spätestens Sonntag, den 22. August 2004 vorliegen.

IMPRESSUM: Der Augsburger Radkurier ist das Mitteilungsblatt der Radsportfreunde Augsburg. Es erscheint in der Regel alle zwei Monate. Die Bezugsgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verantwortlich für den Inhalt: Harald E. Siedler, Marderweg 16, 86169 Augsburg, Telefon 0821/ 701133, Fax 0821/30383, eMail: H.E.Siedler@t-online.de. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des Vereins wieder.